

Gemeinde Asendorf

Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/002/11

über die Sitzung des Rates am 29.11.2011

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:10 Uhr
Ort: Gaststätte "Uhlhorn" in Asendorf

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolfgang Heere

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Joachim Dornbusch
Herr Reiner Döhrmann
Herr Jens Grimpe
Herr Heinfried Kabbert
Herr Wolfgang Kolschen
Herr Hermes Lemke
Herr Heinfried Marks
Herr Dr. Wolf-Eckehard Montserrat
Herr Uwe Siemers
Herr Carsten Steinke
Herr Eyck Steinke
Frau Nicole Uhde
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Frau Sabine Voß

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Herr Manuel Löhr

Abwesend:

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heere eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Asendorf mit Ladung vom 16.11.2011 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung vom 01.11.2011

Die Niederschrift der 1. Sitzung des Rates wird mit den folgenden Änderungen genehmigt.

- 1.) Herr Dr. von Tiepermann wurde von Herrn Montserrat für das Amt des Bürgermeisters vorgeschlagen, bei der Wahl zum Stellvertreter erfolgte der Vorschlag von Herrn Siemers.
- 2.) Der Verwaltungsausschuss wurde mit 12 Ja-Stimmen/ 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung aufgelöst.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 3:

Wahl des stellvertretenden Bürgermeisters

Herr Heere kommt zunächst auf die am 01.11.2011 durchgeführte Wahl zu sprechen und berichtet in diesem Zusammenhang, dass im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit für die Wahl zum Stellvertreter erforderlich ist. Diese wurde seinerzeit leider nicht erreicht. Aus diesem Grund wird es heute erneut zu einer Wahl kommen.

Für die Ernennung zum Stellvertreter entschuldigt sich Herr Heere sich bei Herrn Dr. von Tiepermann.

Herr Heere ernennt Herrn Marks sowie Herrn Kolschen zu den Stimmenzählern. Der Bürgermeister bittet die Anwesenden nun, Kandidaten für die Wahl des Stellvertreters vorzuschlagen.

Herr Siemers schlägt Herrn Dr. von Tiepermann vor.

Herr Lemke schlägt Herrn Dornbusch vor.

Herr Grimpe schlägt Frau Uhde vor.

Da mehrere Vorschläge unterbreitet werden, wird geheim gewählt.

Auf Herrn Dr. von Tiepermann entfallen 8 Stimmen.

Auf Herrn Dornbusch entfallen 3 Stimmen.

Auf Frau Uhde entfallen 4 Stimmen.

Herr Dr. von Tiepermann hat die erforderliche Mehrheit der Stimmen bekommen (Absolute Mehrheit).

Herr Heere fragt Herrn Dr. von Tiepermann, ob dieser die Wahl zum Stellvertreter annimmt.

Herr Dr. von Tiepermann nimmt die Wahl an.

Abschließend überreicht der Bürgermeister Herr Dr. von Tiepermann noch ein kleines Präsent.

Punkt 4:

Bestimmung des allgemeinen Vertreters (Verwaltungsvertreter)

Herr Heere schlägt Herrn Bormann für das Amt des Verwaltungsvertreters vor und begründet seine Entscheidung damit, dass es ein ausführliches Gespräch zwischen den beiden gegeben hat und er zuversichtlich ist, dass es eine gute Zusammenarbeit geben wird.

Der Rat der Gemeinde Asendorf beschließt Herrn Samtgemeindeoberamtsrat Bormann zum Verwaltungsvertreter der Gemeinde Asendorf zu ernennen (Abstimmungsergebnis: siehe unten).

Herr Bormann bedankt sich anschließend für das Vertrauen der Ratsfrauen und Ratsherren.

Anschließend wird Herrn Bormann eine Ernennungsurkunde ausgehändigt.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 5:

Erlass der Hauptsatzung für die Gemeinde Asendorf

Vorlage: As-0002/11

Zunächst erläutert Herr Heere das Vorlagensystem. Es handelt sich hierbei um einen Vorschlag der Verwaltung, welcher innerhalb der Ratssitzung auch geändert werden kann.

Herr Kabbert teilt mit, dass die Hauptsatzung im Wesentlichen übernommen wurde. Allerdings verweist er darauf, dass in der Hauptsatzung unter § 5 der Verwaltungsausschuss erwähnt werde.

Herr Bormann erläutert, dass die Hauptsatzung alle Eventualitäten berücksichtigt. Des Weiteren gilt diese auch Periodenübergreifend. Änderungen müssten jedes mal erneut veröffentlicht werden.

Der Rat beschließt die der Vorlage Nr. As-0002/11 beigefügte Hauptsatzung der Gemeinde Asendorf.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 6:

Beschluss über die Geschäftsordnung

Vorlage: As-0001/11

Herr Heere kommt auf die Beschlussvorlage Nr. As-0001/11 zu sprechen und berichtet, dass die der Vorlage beigefügte Geschäftsordnung noch geändert wurde. Insbesondere wurde eingefügt, dass eine Einwohnerfragestunde nicht nur am Schluss einer Sitzung, sondern auch zu Beginn, oder während eines Tagesordnungspunktes stattfinden kann.

Die überarbeitete Geschäftsordnung wird den Ratsmitgliedern als Kopie übergeben.

Herr Kabbert kommt auf den § 10 zu sprechen und berichtet, dass jeder grds. nur einmal zu einem Thema sprechen darf. Ein zweimaliges Rederecht wird nicht eingeräumt.

Herr Heere teilt mit, dass in den vergangenen Jahren noch nie die Geschäftsordnung herausgezogen und auf dieses Passus verwiesen wurde. Er berichtet ferner, dass ein zweimaliges Rederecht auch eingeräumt werden könne.

Herr Dr. von Tiepermann berichtet, dass die Geschäftsordnung auch Ausnahmen zulassen könne. Somit stehen generell alle Türen, auch für ein weiteres Rederecht offen.

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Dauer der Wahlperiode.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 7:

Erlass einer Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen

Vorlage: As-0003/11

Herr Heere kommt auf die Vorlage Nr. As-0003/11 zu sprechen und erklärt, dass die Entschädigungssatzung ebenfalls noch geändert wurde. Es wurde der § 5 eingefügt. Dadurch wird den Ratsmitgliedern, die die Ratspost per E-Mail erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 20,00 Euro gewährt.

Eine geänderte Satzung wird allen Ratsmitgliedern ausgehändigt.

Anschließend erläutert Herr Heere die einzelnen Beträge. Der Ansatz des Haushaltsplanes 2011 beläuft sich auf 17.800 Euro. Angeordnet wurden bisher 13.330 Euro.

Herr Dr. von Tiepermann berichtet, dass sich die Ausgaben innerhalb der letzten Jahre reduziert haben. Seit 2 Jahren sind keine Fraktionssitzungen mehr abgerechnet worden.

Herr Heere teilt außerdem mit, dass innerhalb der letzten Jahre auch einige Ausschüsse weggefallen sind.

Herr Dr. Montserrat kommt auf die in § 3 (1) genannten Aufwandsentschädigungen zu sprechen und berichtet, dass beispielsweise die Fraktionsvorsitzenden keine Aufwandsentschädigung erhalten, daher sollten die Worte „sowie die Fraktionsvorsitzenden“ gestrichen werden.

Der Rat beschließt die als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Asendorf über die Entschädigung der ehrenamtlich Tätigen.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 8:
Einteilung der Patenbezirke

Herr Heere erläutert die Lagepläne des Innen- sowie des Außenbereiches. Es folgt die Einteilung der Patenbezirke.

Anmerkung:
Ein aktueller Lageplan des Innen-, sowie des Außenbereiches wurde bereits versandt.

Auf Nachfrage von Frau Uhde erläutert Herr Heere, die Bedeutung der Patenbezirke. So geht beispielsweise der Pate zu einem in seinem Bezirk liegenden 80. Geburtstag um von Seiten der Gemeinde zu gratulieren. Bei einem 90./ 95. Geburtstag wird der Pate von dem Bürgermeister begleitet.

Auch auf eine goldene Hochzeit geht der Pate zusammen mit dem Bürgermeister.

Für einen Geburtstag gibt es einen Präsentkorb im Wert von 20,00 Euro, bei einer Hochzeit im Wert von 40,00 Euro.

Abschließend kommt der Bürgermeister auf das Programm eSP zu sprechen und berichtet, dass die Paten Straßenschäden, schiefe Schilder oder aber auch abgebrochene Äste in dieses Programm eintragen können und sollen. Es erfolgt eine Benachrichtigung an den Bürgermeister sowie an den Gemeindearbeiter. Eine weitere Überarbeitung erfolgt durch den Bürgermeister.

Eine separate Einladung zur einer Schulung wird noch versandt.

Frau Uhde erkundigt sich danach, ob das alles sei und fragt nach, wie es bei neugeborenen Kindern hinsichtlich der Neubürgerbroschüre verhält.

Herr Heere berichtet, dass sich um solche Angelegenheiten Frau Clausen kümmert.

Punkt 9:
Mitteilungen

Punkt 9.1:
Winterdienst

Herr Heere berichtet, dass es zwischenzeitlich Änderungen gegeben habe. Einige Bezirke wurden modifiziert. Den Streudienst übernimmt weiterhin die Firma Zöllner. Ein überarbeiteter Plan wurde bereits übersandt. Herr Heere berichtet, dass erst ab einer Schneehöhe von 10 cm

etwas gemacht wird. Allerdings sollten Schneewehen kurzfristige beseitigt werden. Der letzte Winter hat die Gemeinde Asendorf 16.000 Euro, der vorletzte Winter hat circa 24.000 Euro gekostet. In diesen Beträgen sind lediglich die Kosten für das Schneeschieben sowie das Streuen enthalten.

Auf Nachfrage des Herrn Lemke berichtet Herr Heere, dass es im letzten Jahr ab Januar kaum noch geschneit habe. So haben sich die Kosten entsprechend reduziert.

Herr Heere berichtet, dass das Schneeschieben im Baugebieten sehr schwierig sei. Außerdem besteht innerhalb der Ortslage eine Räumpflicht seitens der Anlieger.

Herr Lemke würde gerne wissen, ob das Streuen oder das Räumen kostenintensiver ist.

Herr Heere teilt hierzu mit, dass man das eine nicht mit dem anderen vergleichen könne. Ohne ein vorheriges Schneeschieben macht das Streuen keinen Sinn.

Punkt 9.2: **Flurbereinigung Wöpsse**

Herr Bormann berichtet, dass die Gemeinde Asendorf im Rahmen der Flurbereinigung aufgrund von Grenzanpassungen einen Wertausgleich in Höhe von 1.136,00 Euro bekommen wird.

Punkt 10: **Anfragen und Anregungen**

Punkt 10.1: **Flurbereinigung / Zuwendungsprogramme**

Herr Marks kommt auf eine mögliche Flurbereinigung in Asendorf zu sprechen und erkundigt sich nach dem Stand der Dinge.

Herr Kabbert berichtet von verschiedenen Meinungen auch innerhalb der Zweckgemeinschaft. Einige wollen die Flurbereinigung, andere nicht. Außerdem müsste zunächst einmal Geld in die Hand genommen werden.

Herr Dornbusch sieht ein Flurbereinigungsverfahren skeptisch und ist der Auffassung, dass die Initiative für ein entsprechendes Verfahren nicht vom Rat ausgehen sollte. Herr Dornbusch regt in diesem Zusammenhang an, die Bevölkerung auf die bestehenden Möglichkeiten in der Dorferneuerung hinzuweisen.

Auf Nachfrage berichtet Herr Heere, dass die Dorferneuerung verlängert wurde. Er teilt mit, dass auch Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Dorferneuerung Mittel beantragt haben.

Leider haben diese aber nicht alle Maßnahmen umgesetzt, sodass das gebundene Geld nicht für andere Maßnahmen bereitgestellt werden können.

Anmerkung:

Die Laufzeit der Dorferneuerung wurde bis zum 31.12.2013 verlängert.

Auf Nachfrage von Herrn Kabbert erklärt Herr Bormann, dass es innerhalb der Dorferneuerung keine Ausgabenbegrenzung gibt. Allerdings beträgt die Höchstförderung für private Maßnahmen 25.000,00 Euro Da der Mindestzuschuss bei 2.500,00 Euro liegt sind Investitionen von mindestens 8.500,00 Euro erforderlich.

Punkt 11:

Einwohnerfragestunde

Herr Dohemann würde gerne wissen, welcher Pate für den Bereich Brüne zuständig ist.

Herr Heere berichtet, das Herr Dr. Montserrat für den Bereich zuständig ist.

Anschließend bedankt sich Herr Dohemann für die Arbeit des Rates der Gemeinde Asendorf und überreicht Pralinen.

Herr Heere bedankt sich bei den Anwesenden für die Zusammenarbeit und schließt die Sitzung der Vertretungen um 20:10 Uhr

Der Bürgermeister

Der Protokollführer